

Muhen, 23. März 2020

An alle Klientinnen und Klienten

Leistungsreduktion in Folge Coronavirus (COVID-19)

Sehr geehrte Klientinnen und Klienten

Der Bundesrat spricht seit Montag, 16. März von einer «ausserordentlichen Lage» und die Aargauer Regierung hat die kantonale Notlage ausgerufen. Die getroffenen Massnahmen haben alle zum Ziel, die Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen und ältere sowie besonders gefährdete Personen zu schützen. Gleichzeitig wird das öffentliche Leben massiv eingeschränkt.

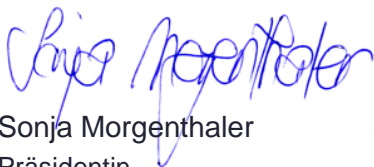
Auch wir von der Spitex Suhrental Plus sind von den neusten Entwicklungen stark betroffen und müssen uns auf eine mehrwöchige Krisenzeit einstellen. Hierüber haben wir Sie auch schon informiert. Wir sind angehalten, unsere Mitarbeitenden so gut wie möglich zu schützen und zu schonen, damit sie weiterhin kranke Menschen zu Hause pflegen können. Wir werden uns daher ab sofort in erster Linie auf die für die Gesundheit unserer Klienten absolut notwendigsten und dringendsten Einsätze konzentrieren. Diese Leistungen werden wir weiterhin zuverlässig und kompetent erbringen. Hingegen werden wir Einsätze, welche keine hohe gesundheitliche Priorität haben, absagen oder reduzieren müssen. Wir halten uns damit an die Empfehlung des Departements Gesundheit und Soziales Kanton Aargau.

Sollten Sie von einem Leistungsabbau betroffen sein, werden wir uns bei Ihnen oder Ihren Angehörigen rechtzeitig melden. Sie können uns in dieser Ausnahmesituation zusätzlich unterstützen, indem Sie uns mitteilen, welche Leistungen aus Ihrer Sicht nicht zwingend nötig sind oder von Ihrem Umfeld übernommen werden können.

Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen. Haben Sie Fragen oder Unklarheiten? Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung: Telefon 062 738 33 11 oder E-Mail: info@spitex-splus.ch.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und grüssen Sie freundlich.

Spitex Suhrental Plus



Sonja Morgenthaler
Präsidentin



Simone Rosenkranz
Geschäftsleiterin